

Den geehrten Mitgliedern der
Norddeutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

halte ich mich verpflichtet von der ganz ungeahnten, kolossalen Entwicklung des Geschäfts in diesem Jahre Kenntniß zu geben.
Es wurden versichert bis incl. den 10. Mai:

1877. Polizen: 3378 mit M. 60,414,335 Versicherungssumme.

1878. - 8168 = M. 115,100,725 =

Diese authentischen Ziffern sprechen wohl für sich selbst und deutlich genug.

(J. D. 3526.)

Massen-Verkauf

von

Herren- und Knaben-Garderoben
in Eibenstock, und zwar wie bekannt, Rathskeller 1

Greppe, Zimmer Nr. 12.

Sommer-Überzieher	von	6 Thaler an
Complettete Anzüge: Rock, Hose, Weste	10	.
Hose, Weste	4	.
Jaquetts und Joppen	3	.
Complettete Wasch-Anzüge	5	.
Knaben-Anzüge in Stoff zu bekannt billigen Preisen		
Alpacca-Jaquetts, alle Farben	von	2 Thaler an
Turntuch-Jaquetts	1	5 Rgt. an
Wasch-Anzüge für Knaben	1	10.
300 Arbeits-hosen, Halbwolle, Turntuch, Englisch Leder zu auffallend billigen Preisen.		

Der Verkauf beginnt Donnerstag, den 16. Mai und
dauert nur bis Montag Mittag, den 20. Mai.

E. Cohn, Zwickau,
vorm. H. A. Baum.

Extra-Tanzcursus.

Morgen, Mittwoch, 15. d. Mts., von
Abends 8 Uhr an beginnt im "Deutschen
Hause" der sogenannte II. Cursus des Tanz-
unterrichts und lädt geehrte Damen und
Herren zur gesell. Theilnahme hierdurch ergebenst
ein. Hochachtungsvoll

Friedrich Flemmig.

E. Schütze,
Handelsgärtner,
empfiehlt eine schöne Auswahl von blühenden
Pflanzen. Alle Arten Bindereien werden
geschmackvoll ausgeführt.
Preise billigst.

2 tüchtige Arbeitspferde
verkauft Th. Edler von Querfurth,
Wildenthal.

**Sämlinge, Schwartenabsfälle
und Schneidespähne**
sind preiswürdig zu haben bei
Th. Edler von Querfurth.

Sonntag's Nacht verschied nach längern Leiden
mein lieber Bruder Magnus Siegel.
Diese schmerzende Nachricht allen theilnehmenden
Freunden und Bekannten.

Adolph Siegel
nebst Hinterlassenen.

Gegen Husten,

Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-
und Brustleiden, Keuch- und Stichhusten
der Kinder, in grösseren Gaben auch gegen
Verstopfung, ist der von mir erfundene
Fenchelhonig das heilsamste Mittel,
welches vor vielen anderen den Vorzug
hat, daß es weder Säure, noch Ver-
schleimung oder Magenbeschwerden erzeugt.
Ich warne vor den massenhaften, oft
sogar schädlichen Nachtfischungen und kann
nicht oft genug wiederholen, daß der
L. W. Egers'sche Fenchelhonig nur
echt ist, wenn die Flasche mein Siegel,
meinen Namenzug und im Glase einge-
brannt meine Firma trägt. Meine Ver-
kaufsstelle ist in Eibenstock allein bei
Julius Tittel am Neumarkt und
Postplatz.

L. W. Egers
in Breslau.

Zum Aufwarten der Kinder oder sonstigen
häuslichen Arbeiten wird ein ehrliches
Mädchen nicht unter 14 Jahren zum
sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der
Exped. d. Bl.

Robert's Strenpulver,
zum Einstreuen wunder Kinder, sowie über-
haupt wunder Körperteile auch bei Erwachsenen
das heilsamste und heilsamste Mittel, à Schachtel
35 Pfennige zu haben bei
E. Hannebohn.

Eibenstock, Eberwein's Saal.

Hente, Dienstag, auf allgemeines Verlangen:

Bweites u. letztes Gesangsconcert

mit vollständig neuem Programm

von der Gesellschaft blinder Sänger und Sängerinnen aus Dresden (frühere Böglings
des Königl. Blinden-Instituts).

Aufang punt 8 Uhr. Entrée 40 Pf. Programm an der Kasse.

Nach dem Concert folgt Tänzchen.

Neidhardtsthal.

Bogelschießen mit Büchsen

Sonntag und Montag, 19. und 20. Mai. Für kalte und warme Speisen, sowie gute
Getränke, als: Bierisch, Lager- u. Weizbier wird bestens gesorgt sein und lädt ergebenst ein

Hermann Müller.

Ein verheiratheter junger praktischer Müller
sucht eine kleine (H. 31465 b.)

Mühle
mit etwas Deconomie zu pachten, oder auf
Rechnung zu übernehmen. Gesl. Adressen bittet
man an die Annoucen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Greiz
unter H. 3380 bf. zu richten.

Eine Wiese am Dorfbach
und eine bei meiner Siegelei werden billig ver-
pachtet. Heinrich Meichsner.

2500 Mark

Stiftungsgelder, welche keiner Kündigung unter-
liegen, sind auszuleihen durch

Abb. Müller.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.